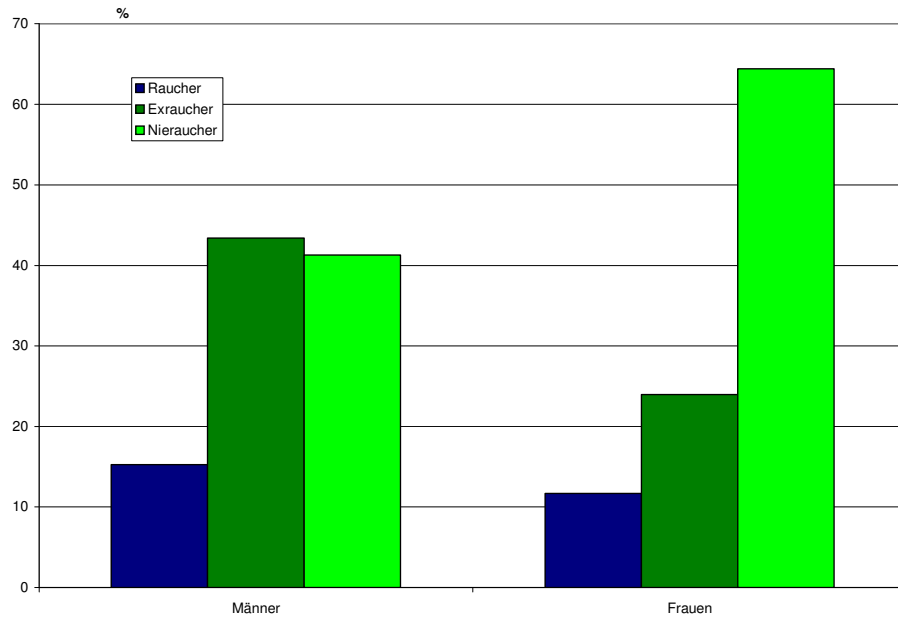


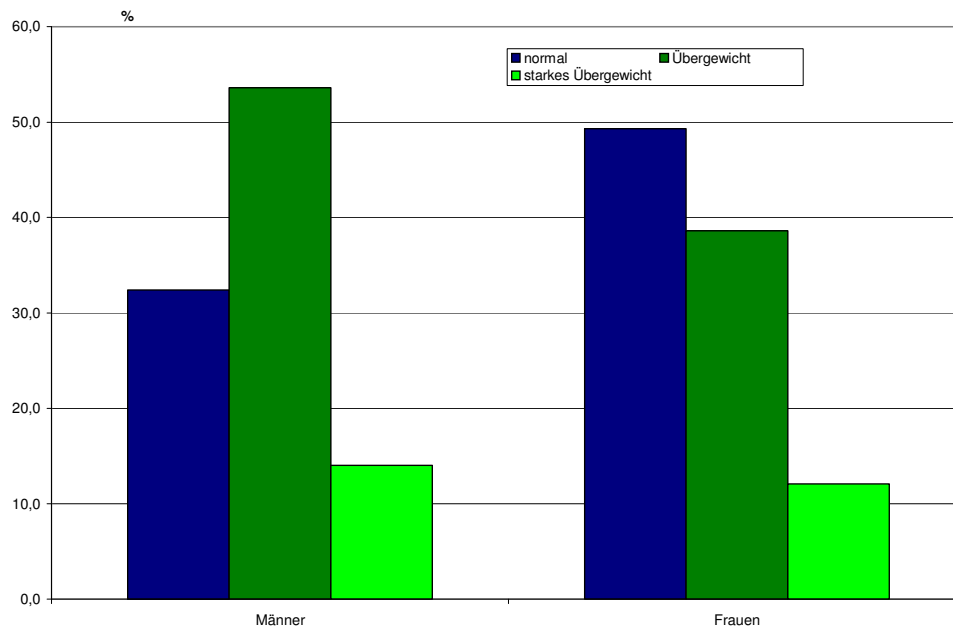
## 8 Anhang

### 8.1 Zu Kapitel 3.3

**Abbildung 8.1: Rauchverhalten im 10. Durchgang nach Geschlecht**



**Abbildung 8.2: Gewichtsklassen nach Geschlecht**



**Tabelle 8.1.1: Inanspruchnahmeverhalten nach Geschlecht**

	Männer		Frauen	
	N	%	N	%
<b>letzte Arztinanspruchnahme</b>				
letzte 4 Wochen	350	47,2	547	53,2
vor 1 bis 3 Monaten	195	26,3	289	28,1
vor 4 bis 12 Monaten	138	18,6	142	13,8
vor 1 bis 5 Jahren	51	6,9	47	4,6
vor mehr als 5 Jahren	8	1,1	4	0,4
<b>letzte 12 Monate so krank, dass Tätigkeit nicht zu bewältigen</b>				
nein	496	71,8	660	69,1
ja	195	28,2	295	30,9
<b>letzte 12 Monate im Krankenhaus</b>				
nein	607	82,8	841	84,1
ja	126	17,2	159	15,9
<b>jemals Kur</b>				
nein	408	55,1	516	50,4
ja	333	44,9	507	49,6

**Tabelle 8.1.2: Der Gesundheitszustand nach Geschlecht**

	Männer		Frauen	
	N	%	N	%
<b>Achten auf Gesundheit</b>				
sehr stark	94	12,6	165	15,7
stark	300	40,2	405	38,4
mittelmäßig	326	43,6	452	42,9
weniger stark	18	2,4	24	2,3
gar nicht	9	1,2	8	0,8
<b>Eigenbeurteilung Gesundheitszustand</b>				
sehr gut	49	6,6	58	5,5
gut	349	46,7	432	41,1
zufrieden stellend	228	30,5	331	31,5
weniger gut	104	13,9	191	18,2
schlecht	18	2,4	40	3,8

**Tabelle 8.1.3: Anzahl von Durchgängen pro Proband**

Teilnehmer an 10-Wellen-Panel (W1 bis W10)

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	zehnmal teilgenommen	774	42,7	42,7	42,7
	neunmal teilgenommen	230	12,7	12,7	55,4
	achtmal teilgenommen	348	19,2	19,2	74,6
	siebenmal teilgenommen	103	5,7	5,7	80,3
	sechsmal teilgenommen	33	1,8	1,8	82,1
	fünfmal teilgenommen	38	2,1	2,1	84,2
	viermal teilgenommen	77	4,2	4,2	88,5
	dreimal teilgenommen	82	4,5	4,5	93,0
	zweimal teilgenommen	75	4,1	4,1	97,1
	einmal teilgenommen	52	2,9	2,9	100,0
	Gesamt	1812	100,0	100,0	

## 8.2 Zu Kapitel 6.1

- **BMI:** Von den **Männern**, die anfangs 50-59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, hatten nur 40% einen normalen BMI-Wert, im Gegensatz zu 49% der Männer in der Vergleichsgruppe.
- **Haematokrit:** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie eine Rehabilitationsmaßnahme wahrnehmen, signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.
- **Schulabschluss:** 39% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und später eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nahmen, hatten einen Volks- oder Hauptschulabschluss, Abitur hatten 13%. In der Vergleichsgruppe waren es 17% mit Volks- oder Hauptschulabschluss und 38% mit Abitur.
- **Abgeschlossene Berufsausbildung:** 45% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und später eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nahmen, hatten einen Berufs- oder Fachschulabschluss, einen Hochschulabschluss hatten 10%. In der Vergleichsgruppe waren es 38% mit Berufs- oder Fachschulabschluss und 29% mit Hochschulabschluss.

57% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und später eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nahmen, hatten einen Berufs- oder Fachschulabschluss. In der Vergleichsgruppe waren es 44%.

- **Situation in der Erwerbstätigkeit:** 45% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und später eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nahmen, waren voll erwerbstätig. In der Vergleichsgruppe waren es 33%.

96% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und später eine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch nahmen, waren voll oder teilweise erwerbstätig. In der Vergleichsgruppe waren es 84%.

- **Lärm am Arbeitsplatz:** 22% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, unter Lärm am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 9%.
- **Künstliches Licht am Arbeitsplatz:** 24% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, unter künstlichem Licht am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 11%.
- **Hitze, Kälte, Nässe am Arbeitsplatz:** 14% der **Frauen**, die im weiteren Verlauf eine Rehabilitationsmaßnahme wahrnahmen und am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren, gaben an, unter Hitze, Kälte oder Nässe am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 3%.
- **Rauchstatus:** 39% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, waren Exraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 21%.

67% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, waren Nieraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 50%.

43% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, waren Exraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 33%.

- **Achten auf Gesundheit:** 44% der Frauen, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben zu Beginn an, sehr stark oder stark auf ihre Gesundheit zu achten. In der Vergleichsgruppe waren es nur 35%.

44% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben zu Beginn an, sehr stark oder stark auf ihre Gesundheit zu achten. In der Vergleichsgruppe waren es nur 33%.

45% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben zu Beginn an, sehr stark oder stark auf ihre Gesundheit zu achten. In der Vergleichsgruppe waren es nur 35%.

- **Eigenbeurteilung des Gesundheitszustandes:** 54% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, beurteilten ihren eigenen Gesundheitszustand zu Beginn als sehr gut oder gut. In der Vergleichsgruppe waren das 70%.

51% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, beurteilten ihren eigenen Gesundheitszustand zu Beginn als sehr gut oder gut. In der Vergleichsgruppe waren das 67%.

40% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, beurteilten ihren eigenen Gesundheitszustand zu Beginn als sehr gut oder gut. In der Vergleichsgruppe waren das 52%.

- **Hypertonie:** 32% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hypertonie festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 21%.

23% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hypertonie festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 12%.

- **Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule:** 48% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 39%.

60% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 29%.

62% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 48%.

- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** 29% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 12%.

65% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 41%.

27% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 16%.

41% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 31%.

60% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 40%.

- **Lungenkrankheiten/Bronchitis:** 22% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Lungenkrankheit oder Bronchitis festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 12%.
- **Magen-/Darmkrankheit:** 44% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Magen- oder Darmkrankheit festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 30%.

44% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Magen- oder Darmkrankheit festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 30%.

32% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Magen- oder Darmkrankheit festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 20%.

33% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Magen- oder Darmkrankheit festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 20%.

- **Nieren-/Harnwegserkrankungen:** 30% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Nieren- oder Harnwegserkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 18%.
- **Hauterkrankungen:** 39% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hauterkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 29%.

50% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hauterkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 26%.

29% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hauterkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 11%.

- **In Behandlung wegen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule:** Wegen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 28% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe war es 18%.

Wegen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 26% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe war es 14%.

Wegen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 35% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe war es 23%.

Wegen Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 46% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren



Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe war es 32%.

- **In Behandlung wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** Wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren 13% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung.

Wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren 13% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es 3%.

Wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren 22% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es 7%.

- **In Behandlung wegen Hauterkrankung:** Wegen Hauterkrankungen waren 19% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe war 10%.

28% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, waren wegen Hauterkrankungen in Behandlung. In der Vergleichsgruppe war 16%.

- **Familienstand:** 84% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie an einer Rehabilitationsmaßnahme teilnahmen, waren verheiratet. In der Vergleichsgruppe war 74%.

### **8.3 Zu Kapitel 6.2**

- **BMI:** Von den **Männern**, die anfangs 30 bis 39 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, hatten nur 38% einen normalen BMI-Wert, im Gegensatz zu 66% der Männer in der Vergleichsgruppe.

- Von den **Männern**, die anfangs 40 bis 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, hatten nur 46% einen normalen BMI-Wert, im Gegensatz zu 63% der Männer in der Vergleichsgruppe.

Von den **Frauen**, die anfangs 50 bis 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, hatten 36% starkes Übergewicht, im Gegensatz zu 3% der Frauen in der Vergleichsgruppe.

- **Teilnahme an einer Rehabilitationsmaßnahme:** 75% aller **Männer** und 67% aller **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, nahmen an einer Rehabilitationsmaßnahme teil. In der Vergleichsgruppe waren es nur 39% bei den Männern und 45% bei den Frauen.

74% aller **Männer** und 81% aller **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, nahmen an einer Rehabilitationsmaßnahme teil. In der Vergleichsgruppe waren es nur 45% bei den Männern und 58% bei den Frauen.

44% aller **Männer** und 55% aller **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, nahmen schon an mehr als einer Rehabilitationsmaßnahme teil. In der Vergleichsgruppe waren es nur 29% bei den Männern und 44% bei den Frauen.

- **Phosphat:** Bei anfangs 30- bis 39-jährigen **Frauen**, die im weiteren Studienverlauf frühberentet wurden, liegt dieser Wert signifikant niedriger als bei den Frauen der Vergleichsgruppe.
- **Leukozyten:** Dieser Wert liegt bei **Frauen**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, signifikant höher als bei Frauen der Vergleichsgruppe.
- **Schulbildung:** 38% der im weiteren Verlauf der Studie frühberenteten **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren, hatten Abitur, in der Vergleichsgruppe waren es nur 26%. Bei den Frauen sieht es in dieser Altersgruppe etwas anders aus. Hier hatten 8% der Frauen, die später frühberentet wurden Abitur, im Gegensatz zu 19% in der Vergleichsgruppe.

- **Berufsausbildung:** 29% der im weiteren Verlauf der Studie frühberenteten **Männer** und 44% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren, hatten einen Berufschulabschluss. In der Vergleichsgruppe waren es nur 42% bei den Männern und 54% bei den Frauen.

- Lärm am **Arbeitsplatz:** 26% der im weiteren Verlauf frühberenteten **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren, gaben an, unter Lärm am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 14%.

18% der im weiteren Verlauf frühberenteten **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren, gaben an, unter Lärm am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 8%.

- **Hitze, Kälte, Nässe am Arbeitsplatz:** 30% der im weiteren Verlauf frühberenteten **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren, gaben an, unter Hitze, Kälte oder Nässe am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 12%.

- **Rauchstatus:** 75% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, waren Raucher oder Exraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 55%.

43% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, waren Nieraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 31%.

45% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, waren Raucher oder Exraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 29%.

- **Achten auf Gesundheit:** 16% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben zu Beginn der Studie an, sehr stark oder stark auf ihren eigenen Gesundheitszustand zu achten. In der Vergleichsgruppe waren das 43%.

- **Eigenbeurteilung des Gesundheitszustandes:** 25% der **Männer** und **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, beurteilten ihren eigenen Gesundheits-

zustand zu Beginn als weniger gut oder schlecht. In der Vergleichsgruppe waren es 11% bei den Männern und 12% bei den Frauen.

21% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, beurteilten ihren eigenen Gesundheitszustand zu Beginn als weniger gut oder schlecht. In der Vergleichsgruppe waren es 9%.

30% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, beurteilten ihren eigenen Gesundheitszustand zu Beginn als weniger gut oder schlecht. In der Vergleichsgruppe waren es 8%.

- **Hypertonie:** 38% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hypertonie festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 25%.

29% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hypertonie festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 18%.

- **Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule:** 63% der **Männer** und 75% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen 40%.

74% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 50%.

74% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 50%.

- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** 83% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 49%.

70% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 28%.

- **Lungenkrankheiten/Bronchitis:** 25% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Lungenkrankheit/Bronchitis festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 16%.

34% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Lungenkrankheit/Bronchitis festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 23%.

35% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Lungenkrankheit/Bronchitis festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 19%.

- **Leber-, Gallenkrankheit:** 26% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Leber- oder Gallenkrankheit festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 16%.

- **Harnsäureerhöhung/Gicht:** 20% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal Harnsäureerhöhung/Gicht festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 11%.

22% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen

schon einmal Harnsäureerhöhung/Gicht festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es 10%.

- **Diabetes:** 17% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal Diabetes festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 2%.
- **Magen-/Darmerkrankungen:** 38% der **Männer** und 58% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Magen-/Darmerkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 26% der Männer und 34% der Frauen.

61% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Magen-/Darmerkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 30%.

- **Erkrankung der Niere oder der Harnwege:** 58% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung der Niere oder der Harnwege festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 40%.

54% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung der Niere oder der Harnwege festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 36%.

- **Hauterkrankungen:** 50% der **Männer** und **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hauterkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 31% bei den Männern und 36% bei den Frauen.

31% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen

schon einmal eine Hauterkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 21%.

35% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hauterkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 17%.

- **Hypertoniebehandlung:** Wegen Bluthochdruck waren 20% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 9%.

Wegen Bluthochdruck waren 22% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 11%.

- **In Behandlung wegen Krankheiten des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule:** Wegen Krankheiten des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 38% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 11%.

Wegen Krankheiten des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 42% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 28%.

Wegen Krankheiten des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule waren 52% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 27%.

- **In Behandlung wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** Wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren 58% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 6%.

- **In Behandlung wegen Magen-/Darmerkrankungen:** Wegen Magen-/Darmerkrankungen waren 25% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 8%.
- **In Behandlung wegen Nieren-/Harnwegserkrankung:** Wegen Nieren- oder Harnwegserkrankungen waren 22% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 4%.
- **In Behandlung wegen Hauterkrankung:** Wegen Hauterkrankungen waren 33% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 20%.
- Wegen Hauterkrankungen waren 26% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie frühberentet wurden, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 6%.
- **Familienstand:** 88% der **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, waren verheiratet. In der Vergleichsgruppe waren es nur 77%. 33% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, waren ledig oder geschieden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 23%.

22% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie frühberentet wurden, waren verwitwet oder geschieden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 4%.

#### **8.4 Zu Kapitel 6.3**

- **BMI:** Bei den 30- bis 39-jährigen **Frauen** liegen die mittleren Anfangs-BMI-Werte in der Gruppe derer, die im Verlauf der Studie starben, deutlich über den Werten der Vergleichsgruppe (23 vs. 27).

Von den **Frauen**, die anfangs 40 bis 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie starben, hatten nur 55% einen normalen BMI-Wert, im Gegensatz zu 70% der Frauen in der Vergleichsgruppe. Starkes Übergewicht hatten 17% der Frauen, die später starben, in der Vergleichsgruppe waren es nur 6%.



Von den **Frauen**, die anfangs 50 bis 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie starben, hatten nur 35% einen normalen BMI-Wert, im Gegensatz zu 49% der Frauen in der Vergleichsgruppe. Übergewicht hatten 52% der Frauen, die später starben, in der Vergleichsgruppe waren es nur 37%.

**Systolischer Blutdruck:** Bei den am Anfang 30- bis 39-jährigen **Männern** und **Frauen** liegen die Mittelwerte für den systolischen Blutdruck in der Gestorbenenengruppe über den Mittelwerten der Vergleichsgruppe, allerdings sind diese Unterschiede nicht signifikant. Möglicherweise ist die Ursache hierfür, dass nur acht Personen mit diesem Anfangsalter im Verlauf der Studie gestorben sind.

**Diastolischer Blutdruck:** Bei den am Anfang 30- bis 39-jährigen **Männern** und **Frauen** liegen die Mittelwerte für den diastolischen Blutdruck in der Gestorbenenengruppe über den Mittelwerten der Vergleichsgruppe, allerdings sind diese Unterschiede nicht signifikant.

- **Puls:** Bei den am Anfang 30- bis 39-jährigen **Männern** und **Frauen** liegen die Mittelwerte für den systolischen Blutdruck in der Gestorbenenengruppe über den Mittelwerten der Vergleichsgruppe, allerdings sind diese Unterschiede nicht signifikant.

Die mittleren Pulswerte lagen bei den 40- bis 49-jährigen **Männern**, die im Verlauf der Studie gestorben sind, signifikant höher als die Werte in der Vergleichsgruppe.

Die mittleren Pulswerte lagen bei den 50- bis 59-jährigen **Frauen**, die im Verlauf der Studie gestorben sind, signifikant höher als die Werte in der Vergleichsgruppe.

- **Vitalkapazität/Sekundenkapazität:** Diese beiden Werte, die Aussagen über das Lungenvolumen liefern, liegen bei anfangs 30- bis 39-jährigen **Männern**, die im Verlauf der Studie sterben, signifikant niedriger als bei den Männern der Vergleichsgruppe.

Auch bei den anfangs 40- bis 49-jährigen **Männern**, die im Verlauf der Studie sterben, liegen diese beiden Werte niedriger (nur der Unterschied in der Sekundenkapazität ist signifikant) als bei den Männern der Vergleichsgruppe.

Bei den anfangs 50- bis 59-jährigen **Männern**, die im Verlauf der Studie sterben, liegen diese beiden Werte signifikant niedriger als bei den Männern der Vergleichsgruppe.

**Kalzium:** Bei anfangs 30- bis 39-jährigen **Frauen**, die im weiteren Studienverlauf sterben, liegt dieser Wert signifikant niedriger als bei den Frauen der Vergleichsgruppe.

**Natrium:** Bei anfangs 30- bis 39-jährigen **Männern**, die im weiteren Studienverlauf sterben, liegt dieser Wert signifikant niedriger als bei den Männern der Vergleichsgruppe.

**Cholesterin:** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 50 und 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.

**Thiozyanat:** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.

Auch bei den anfangs 50 bis 59 Jahre alten **Männern**, die im Verlauf der Studie sterben, liegt dieser Wert signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.

- **Harnstoff:** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 50 und 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant niedriger als bei Männern der Vergleichsgruppe.
- **Leukozyten:** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 50 und 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.
- **GOT (ASAT):** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.
- **Erythrozyten:** Dieser Wert liegt bei **Frauen**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Frauen der Vergleichsgruppe.

- **Haemoglobin:** Dieser Wert liegt bei **Frauen**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Frauen der Vergleichsgruppe.
- **BMCV:** Dieser Wert liegt bei **Männern**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Männern der Vergleichsgruppe.
- **Cholinesterase:** Dieser Wert liegt bei **Frauen**, die am Anfang zwischen 40 und 49 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie sterben, signifikant höher als bei Frauen der Vergleichsgruppe.
- **Lärm am Arbeitsplatz:** 38% der im weiteren Verlauf gestorbenen **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren, gaben an, unter Lärm am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 17%.

25% der im weiteren Verlauf gestorbenen **Männer**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren, gaben an, unter Lärm am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 16%.

- **Künstliches Licht am Arbeitsplatz:** 41% der im weiteren Verlauf gestorbenen **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren, gaben an, unter künstlichem Licht am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 23%.
- **Hitze, Kälte, Nässe am Arbeitsplatz:** 38% der im weiteren Verlauf gestorbenen **Männer**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren, gaben an, unter Hitze, Kälte oder Nässe am Arbeitsplatz zu leiden. In der Vergleichsgruppe waren es nur 21%.
- **Rauchstatus:** 88% der **Frauen**, die am Anfang 30 bis 39 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, waren Raucher oder Exraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 50%.

78% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, waren Raucher oder Exraucher zu Beginn. In der Vergleichsgruppe waren es nur 63%. Bei den **Frauen** waren in der Ge-

storbenen-Gruppe 48% Raucher oder Exraucher, in der Vergleichsgruppe 36%.

15% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Studienverlauf verstarben, waren am Anfang Nieraucher, in der Vergleichsgruppe waren es 32%. Auch bei den **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren, ist der Nieraucheranteil mit 52% in der Gestorbenengruppe deutlich niedriger als in der Vergleichsgruppe, wo er 64% beträgt.

14% der **Männer**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Studienverlauf verstarben, waren am Anfang Nieraucher, in der Vergleichsgruppe waren es 26%.

- **Eigenbeurteilung des Gesundheitszustandes:** 28% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, beurteilten ihren eigenen Gesundheitszustand zu Beginn als weniger gut oder schlecht. In der Vergleichsgruppe waren das 20%.
- **Hypertonie:** 40% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hypertonie festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 30%.
- 45% der **Männer** und 43% der **Frauen**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Hypertonie festgestellt hat. In den jeweiligen Vergleichsgruppen waren es nur 31%.
- **Erkrankungen des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule:** 69% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Erkrankung des Bewegungsapparates oder der Wirbelsäule festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 56%.
- **Nieren/Harnwegserkrankungen:** 52% der **Frauen**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Nieren- oder Harnwegserkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 40%.

- **Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** 38% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 25%.
  - 49% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 37%.
  - 63% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 51%.
  - 64% der **Männer**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 53%.
  - **Lungenkrankheiten/Bronchitis:** 48% der **Männer**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Lungenkrankheit oder Bronchitis festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 29%.
  - **Leber-, Gallenkrankheit:** 39% der **Männer** und 54% der **Frauen**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal eine Leber- oder Gallenkrankheit festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es bei den Männern 26% und bei den Frauen 40%.
  - **Diabetes:** 14% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal Diabetes festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 5%.
- 20% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal Diabetes festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe waren es nur 9%.

34% der **Männer** und 25% Der Frauen, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, gaben an, dass ein Arzt bei ihnen schon einmal Diabetes festgestellt hat. In der Vergleichsgruppe der Männer waren es 16% bei den Frauen 10%.

- **Hypertoniebehandlung:** Wegen Bluthochdruck waren 24% der **Männer**, die am Anfang 40 bis 49 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 12%.

Wegen Bluthochdruck waren 28% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 19%.

Wegen Bluthochdruck waren 41% der **Männer** und 38% der **Frauen**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe der Männer waren es nur 25%, bei den Frauen 22%.

- **In Behandlung wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen:** Wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren 34% der **Männer**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 19%. Bei den **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im Verlauf der Studie starben, waren 43% wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Behandlung, in der Vergleichsgruppe waren es 33%.

Wegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren 54% der **Männer**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 34%.

- **In Behandlung wegen Leber-/Gallenleiden:** Wegen Leber-/Gallenleiden waren 20% der **Männer**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 7%.
- **In Behandlung wegen Diabetes:** Wegen Diabetes waren 13% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf

der Studie verstarben, in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 3%.

Wegen Diabetes waren 20% der **Männer** und 18% der **Frauen**, die am Anfang 60 bis 65 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, in Behandlung. In beiden Vergleichsgruppen waren es 5%.

- **In Behandlung wegen Harnsäureerhöhung/Gicht:** 18% der **Frauen**, die am Anfang 50 bis 59 Jahre alt waren und im weiteren Verlauf der Studie verstarben, waren wegen Harnsäureerhöhung oder Gicht in Behandlung. In der Vergleichsgruppe waren es nur 9%.